

WIESING

Dezember 2018

Jahrgang 15

Folge 59

Frohe *Festtage*



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT WIESING

Mo: 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr
Di - Do: 8 - 12 Uhr · Fr: 8 - 13 Uhr
Tel.: 05244 62623 · Fax: 05244 62623-18
E-Mail: gemeinde@wiesing.tirol.gv.at



*Besuchen Sie unsere
Homepage:*

www.wiesing.tirol.gv.at

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Wir haben im heurigen Herbst viele Arbeiten vorantreiben bzw. erledigen können. Die erste Baustufe des neuen Friedhofes konnte abgeschlossen werden und nach den vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung möchte ich mich bei allen Beteiligten, die an der Umsetzung mitgearbeitet haben, recht herzlich bedanken.

Das neue Dorfzentrum liegt auch voll im Zeitplan und nach den Vergabesummen auch im finanziellen Rahmen den wir uns vorgenommen haben. Die Firstfeier für alle drei Gebäude wird noch vor Weihnachten stattfinden. Einen wichtigen Schritt zur Verbesserung der Sicherheit auf den Schutzwegen haben wir im Bereich der Volksschule und beim Übergang zur Unterführung M-Preis gesetzt, indem wir beide Schutzwege mit einer neuen, hellen Beleuchtung versehen haben. Die beiden Schutzwege im Bereich Raiffeisenkasse und Gemeindezentrum werden wir im Zuge der Ortszentrumsgestaltung im nächsten Jahr noch dementsprechend anpassen.

Einen unrühmlichen Werdegang hat es im Zuge der Umsetzung der Kinderreha gegeben. Ausgehend von Personen aus unserer Gemeinde wurde Wiesing in einem Licht dargestellt, welches sich der Standort Wiesing nicht verdient hat. Der Schaden der damit für unsere Gemeinde entsteht, ist wahrscheinlich diesen Per-

sonen nicht bewusst. Ich werde alles daran setzen, dass wir die Kinderreha in Wiesing halten können und werde euch darüber laufend informieren. Für 50 Arbeitsplätze mit der ersten Baustufe lohnt es sich zu kämpfen!

Am Astenberg haben wir beim Babylift eine Geländekorrektur vorgenommen, damit das Zugseil nicht mehr am Boden streift und das Auffahren für die Kinder angenehmer und sicherer wird.

Bei der Bushaltestelle Richtung Inntal im Bereich Rofansiedlung konnten wir in den letzten Tagen eine neue Beleuchtung installieren und somit mehr Sicherheit in diesem Bereich schaffen.

Für das nächste Jahr haben wir die Fertigstellung des Dorfzentrums, die zweite Baustufe für die Fertigstellung des Friedhofes und diverse andere Tätigkeiten geplant. Über diese anstehenden Tätigkeiten werden wir in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung berichten. Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die konstruktiv an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitarbeiten, bei allen Vereinen und Institutionen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und allen

Wiesingerinnen und Wiesingern. Eine schöne Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht euch

Euer Bürgermeister
Aschberger Lois




AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 11. JULI 2018

Änderung des RO-Konzeptes und des Flächenwidmungsplanes, Gst.-Nr. 969/22, Antragsteller: Schick Roland;

Herr Schick Roland plant den Aufbau einer Wohnung für eine Tochter auf der bestehenden Garage. Dafür hat er eine Teilfläche erworben, um eine entsprechende Größe zu erreichen. Der Bürgermeister erläutert, dass der Entwurf bereits im Bauausschuss vorbesprochen und letztlich positiv beurteilt wurde, obwohl über die schwierige Bebauung auch gesprochen wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 11.07.2018 einstimmig beschlossen, den Entwurf, GZl. ROK 17-2018, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes und des Raumordnungskonzeptes für die Gst.-Nr. 969/22 KG. Wiesing nach den Bestimmungen der §§ 64 und 67 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 (TROG 2016) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai durch vier Wochen hindurch vom 12.07.2017 bis 10.08.2018 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht die Änderung des RO-Konzeptes für die Gst.-Nr. 969/22 in vorwiegend Wohnnutzung gemäß § 31(1)d,h Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG 2016) vor.

Änderung des RO-Konzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich ehemalige Kompostieranlage;

Im Bereich der ehemaligen Kompostieranlage wird über die ATM als Pächterin des Grundstückes von Brunner Rudolf die Fa. VEOLIA als Untermieterin diesen Bereich mieten und die Entsorgung des Autobahnabfalls übernehmen. Der Raumplaner erläutert, dass sowohl die Änderung des Raumordnungskonzeptes, als auch des Flächenwidmungsplanes aufgrund der geänderten Nutzung erforderlich ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 11.07.2018 einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Raumordnungskonzeptes (§ 32 TROG) und des Flächenwidmungsplanes für die Gst.-Nr. 200/1, 198,6 und 204/1 KG. Wiesing nach den Bestimmungen der §§ 64 und 67 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 (TROG 2016) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai durch vier Wochen hindurch vom 12.07.2017 bis 10.08.2018 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht die Änderung der Gst.-Nr. 200/1, 198/6 und 204/1 in Gewerbe- und Industriegebiet (§ 39, Abs. 1) gemäß Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG 2016) vor.

Geringfügige Erweiterung SF Landwirtschaftliche Hofstelle im Bereich des Hofes „Adamer“;

Die Familie Brandacher hat geplant, beim bestehenden Wirtschaftsgebäude Umbaumaßnahmen zu setzen. Im Zuge dieser geplanten Maßnahme hat sich ergeben, dass Teile der Miststätte im Freiland sind und der andere Teil gewidmet ist. Dies ist rechtlich nicht korrekt und somit sollte dies mit einer einheitlichen Widmung korrigiert werden. Der Bürgermeister beantragt die Änderung des Flächenwidmungsplanes laut vorliegendem Plan.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 11.07.2018 einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche der Gst.-Nr. 1143 KG. Wiesing nach den Bestimmungen der §§ 64 und 67 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 (TROG 2016) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai durch vier Wochen hindurch vom 12.07.2017 bis 10.08.2018 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht die Änderung einer Teilfläche von 412,5 m² der Gst.-Nr. 1143 von Freiland in Sonderfläche Hofstelle § 44 iVm § 43 (7) gemäß Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG 2016) vor.

Änderung des Flächenwidmungsplanes in SF Landwirtschaftliche Hofstelle im Bereich Astenberg, Antragsteller: Hans Reremoser;

Der Bürgermeister erläutert kurz die Situation: Aufgrund der Beengtheit der Hofstelle im Ortszentrum ist auf längere Sicht eine Verlegung in Richtung Astenberg geplant. Weiters liegt auch eine positive forstrechtliche Bewilligung zur Rodung und eine positive Stellungnahme der Abt. Agrarwirtschaft vor. Lediglich die Wildbach- und Lawinenverbauung hat Einwendungen vorgebracht und somit kann das Widmungsverfahren bis auf Weiteres nicht durchgeführt werden. Der Bürgermeister und der Gemeinderat haben die grundsätzliche Bereitschaft zur Bewilligung dieser Flächenwidmung.

Änderung des Flächenwidmungsplanes (Kinderreha) für die Gst.-Nr. 1399/1 KG. Wiesing, Antragsteller: Alois Aschberger;

Zu diesem Punkt nimmt anstelle des Bürgermeisters Ersatz-Gemeinderat Bernd Schlögl den Platz im Gemeinderat ein. Der Bürgermeister verlässt daraufhin das Sitzungszimmer und Bgm.-Stv. Hermann Keiler übernimmt den Vorsitz. Die Erläuterung werden von Raumplaner DI Christian Kotai gemacht: Das Grundstück hat bereits seit 2010 eine bestehende Widmung. Nunmehr soll eine Kinderreha umgesetzt werden und somit ist der Widmungstext geringfügig abzuändern. Das Thema wurde beim Land Tirol, Abt. Raumordnung seitens der Gemeinde und Raumplaner vorbesprochen. DI Kotai erläutert, dass seitens des Landes auch eine Lärmmessung vorgeschrieben und nunmehr auch durchgeführt wurde. Diese hat allerdings nicht unmittelbar mit der Widmung zu tun. Beim Bauvorhaben ist diese aber miteinzubeziehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen (Gemeinderäte Klammer, Gschwentner, Rott, Furtner, Theuretzbacher) die beantragte Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Sanierungsarbeiten an den bestehenden Tennisplätzen:

Der Bürgermeister erläutert kurz die Situation über die notwendig gewordene Sanierung. Es liegen 2 Angebote vor. Und zwar von der Fa. Swietelsky und der Fa. Tennisanlagenbau Keuschnig. In Summe bleiben für die Gemeinde ca. € 30.000,- bis 36.000,- an Kosten lt. Bürgermeister, weil es auch Förderungen geben wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Generalsanierung

von drei Tennisplätzen mit einem Bruttopreis von € 59.395,03. Weiters beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Swietelsky, da beim Vergleichsangebot Positionen gefehlt haben.

Verschiedene Ansuchen;

Seniorenbund:

Der Bürgermeister erläutert kurz das Ansuchen des Seniorenbundes mit dem Ersuchen, um einen Zuschuss in der Höhe von € 500,- im Jahr 2018

Beschluss:

Die Finanzierung der Hochwasserschutzmaßnahmen wird zu 80 bis 85% durch den Bund übernommen. Den Rest haben die Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes, das Land Tirol als Landesstraßenhalter, die Asfinag und die ÖBB zu tragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundsatzbeschluss in die Verhandlungen zur Gründung eines Wasserverbandes im Planungsabschnitt Mittleres Unterinntal einzutreten. Diese Verhandlungen erfolgen unter Federführung des Bezirkshauptmannes Dr. Michael Brandl. Der Bürgermeister wird dem Gemeinderat über die Zwischenergebnisse aus den Verhandlungen berichten. Das Verhandlungsergebnis wird dem Gemeinderat jedenfalls zur Diskussion und Abstimmung vorgelegt.

Diverse Vergaben bei der Friedhofserweiterung;

Der Bürgermeister informiert, dass die Baumeisterarbeiten der Fa. Goidinger demnächst abgeschlossen werden. Die weiteren Gewerke wurden vom Architekturbüro Baumeister Kurz GmbH ausgeschrieben. Leider wurde außer bei den Steinmetzarbeiten jeweils immer nur ein Angebot abgegeben. Folgende Angebote stehen zur Abstimmung.

Steinmetzarbeiten Urnenwand
Guggenberger/Kramsach:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Zuschuss in der Höhe von € 500,- für das Jahr 2018.

Musikkapelle Wiesing:

Der Bürgermeister bringt das Schreiben dem Gemeinderat zur Kenntnis. Bisher wurde ein Fixbetrag von € 7.500,- an die Musikkapelle überwiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhöhung der Förderung um € 1.200,- pro Jahr als Ausgleich für den erhöhten Aufwand für die Musik.

€ 24.185,04 – 3% Skonto
Winkler/Schwaz: € 44.140,80

Dach Müllraum

Zimmerei Penz/Wiesing
€ 1.662,00 – 4% Skonto

Spenglerarbeiten Urnengräber

Spenglerei Schrettl/Münster € 5.600,00

Holzschindeln Urnenwand

Astner Holzschindeln/Wiesing
€ 12.226,56 – 3% Nachlass – 3% Skonto

Verputz- und Malerarbeiten

Eberharter & Gruber
€ 12.432,00 – 3% Nachlass – 3% Skonto

Bei den Angebotssummen handelt es sich um Bruttobeträge. Die Gemeinde Wiesing ist bei Ausgaben für den Friedhof nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe folgender Gewerke:

Steinmetzarbeiten Urnenwand

Guggenberger/Kramsach:
€ 24.185,04 – 3% Skonto

Dach Müllraum

Zimmerei Penz/Wiesing
€ 1.662,00 – 4% Skonto

Spenglerarbeiten Urnengräber

Spenglerei Schrettl/Münster € 5.600,00

Holzschindeln Urnenwand

Astner Holzschindeln/Wiesing

€ 12.226,56 – 3% Nachlass – 3% Skonto
Verputz- und Malerarbeiten
Eberharter & Gruber
€ 12.432,00 – 3% Nachlass – 3% Skonto

Übernahme ins öffentliche Straßengut GSt. 1153, 1168/1 KG Wiesing

Im Zuge des Neubaus eines Wohnhauses auf der GSt.Nr. 1167/1 (Grundteilungsbe-

willigung folgt noch) ist eine Übernahme ins öffentliche Straßengut erforderlich. Der Bürgermeister beantragt die Übernahme in das öffentliche Wegegut.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig unter Zugrundelegung der Vermessungs-urkunde, GZL. 2472 vom 06.08.2018,

erstellt von DI Anton Margreiter, Dikat 400f, 6210 Wiesing, die unentgeltliche Übernahme von 279 m² der GSt.Nr. 1167/1 (Böck Christine), 3m² der GSt.Nr.1167/7 (Meixner Barbara) und 80 m² der GSt.Nr. 1153 (bereits öffentliches Wegegut) in die GSt.Nr. 1168/1.

BIOMÜLL

Seitens der Gemeinde wird angedacht, die Verrechnung des Biomülls umzustellen. Nach bereits erfolgten Gesprächen im Finanzausschuss wird angedacht, eine **Biomüll-Grundgebühr** einzuführen. Diese ersetzt dann den Kauf der Biosäcke im Gemeindeamt. An der Abholung des Biomülls durch die Bauhofmitarbeiter ändert sich aber nichts.

MÜLLTRENNUNG



Die Mitarbeiter des Bauhofs erinnern daran, dass Papier und Karton getrennt entsorgt werden müssen. Wir ersuchen eindringlich, dies unbedingt zu berücksichtigen!

Was gehört zum Papier?

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Bücher (ohne Einband), Hefte, Schreibpapier, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier

Was gehört zum Karton?

Schachteln, Kartons, Wellpappe, Kraftpapiersäcke

DER WINTERSPORTVEREIN WIESING & DIE DORFHILFE WIESING

laden herzlich zum

Adventsfenster

zugunsten einer in Not geratenen Wiesinger Familie ein.



am 23. Dezember 2018



ab 16:00 Uhr



Musikpavillon Wiesing

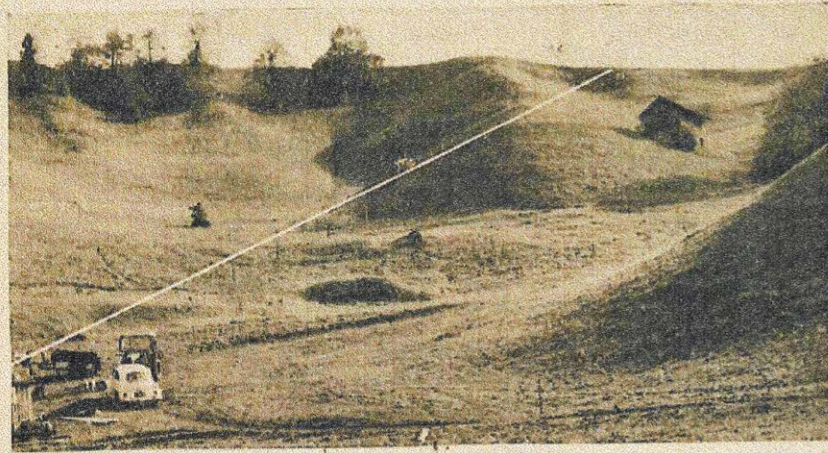
Für leibliches Wohl wird bestens gesorgt!
Glühwein | Punsch | Zillertaler Krapfen u.v.m.

Kommt vorbei!



WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!





Neuer Schilift in Wiesing

Wiesing bemüht sich um eine 2. Saison - Ideales Skigebiet - 700 Personen Förderleistung

Ein überaus ideales Skigelände haben sich die Initiatoren der „Wiesinger Skiliftgesellschaft m. b. H.“ ausgesucht, mit dem man bereits bis zum Dezember dieses Jahres eine zweite Saison für das aufstrebende Dorf anzukurbeln versucht. So entsteht zwischen Wiesing und Erlach, am sogenannten „Wiesingerbichl“, eine moderne Schleppliftanlage, die allen derzeitigen Erfordernissen auf diesem Sektor entsprechen wird. Allein die Lage des kommenden Wiesinger „Skibichls“ läßt Konkurrenzunternehmen dieser Art neidisch stimmen, denn die nordseitigen, sanft geneigten Wiesen machen die Anlage zum Treffpunkt für Anfänger und zum Idealort für Familienabfahrten, die außerdem Schneesicherheit bis in den späten März hinein gewähren. Gerade diese Umstände kommen den Bemühungen zur Schaffung einer Wintersaison für den Ort Wiesing zu Gute. Bisweilen sorgte der Sommerfremdenverkehr für die örtlichen Deviseneinnahmen, die in kürzester Zeit die heimische Gastronomie zu Investitionen anregen, Privatpensionen entstehen ließen und die Zimmervermieter auf den Plan riefen. Nun bedürfen all diese Anstrengungen — so wie anderswo — einer entsprechenden Auslastung durch die Wintermonate.

Die Schleppliftanlage wird gewiß zahlreiche Gäste anlocken, denn Wiesing ist ein sonniges „Skidorf“, wie man es sich erträumt. Es ist hineingebettet in eine großartige Landschaft am Fuße des Rofans; der Ort ist bequem mit dem Auto zu erreichen und die Anlage selbst entsteht in unmittelbarer Nähe der Achenseestraße.

Im Juni dieses Jahres haben sich beflissene Wiesinger erstmals an einen Tisch gesetzt um das Vorhaben zu erörtern. Schon im Monat darauf kam es zur konstituierenden Sitzung der „Wiesinger Skiliftgesellschaft m. b. H.“, als deren Obmann Hubert UNTERMAIR gewählt wurde. Die Initiatoren konnten in der Folge zahlreiche Mit-

aktionäre gewinnen: bald zeichneten Gemeinde, Verkehrsverein, Wintersportverein und Privatinteressenten für dieses Projekt, das auf rund 256.500.— Schilling Gesamtkosten kommen wird. Die Bauaufsicht hat Bürgermeister H. HECHENBLAIKNER persönlich übernommen, will man sich doch pünktlich zum Dezemberanfang als termingerechtere erweisen.

Die Anlage selbst kommt aus der Serie der „Wito-Konstruktionen“ mit der Typenbezeichnung „KL 10“. Die Lieferfirma hat ihren Sitz in Lienz. Die horizontale Liftlänge wird 230 m betragen, — die Höhendifferenz wurde uns mit 75 Metern angegeben. Bei einem Abstand von jeweils 35,5 Metern wird die Anlage 19 Stück Schleppgeräte aufweisen.

Der Wiesinger Lift mit einer Fahrgeschwindigkeit von 2.50 Metern pro Sekunde, kann in der Stunde 700 Personen befördern. Die installierte Antriebsleistung ist mit 30 PS bekanntgegeben.

Wie uns mitgeteilt wird, ist die Anlage als Einseil-Bahn mit endlos umlaufendem Förderseil und betrieblich nicht lösbaren Seilklemmen ausgeführt. Das Einfahrtsportal ist als Bogenportal in Stahlkonstruktion ausgeführt, die Antriebsmaschine ruht auf einer Zentralstütze. Die Seilzugkräfte sowie die Schwingungen des Verbrennungs-Antriebsmotors werden durch ein Betonfundament aufgenommen.

Zur betrieblichen Verbindung werden Telefonapparate (Berg- und Talstation) installiert.

Die Liftstrecke wird insgesamt 4 Stützen (durchschnittliche Seilhöhe ca. 7,50 Meter) aufweisen, die als Portalstützen in U-Profil-Konstruktion ausgeführt sind.

Die schnessicher und sonnige Lage des „Wiesingerbichls“ wird dem Liftprojekt entsprechenden Erfolg verhelfen. Denn die große Sehnsucht jedes Urlaubers (auch die des Einheimischen . . .) gilt der Bräune. Wir kennen die Werbeplakate der Fremdenorte, von denen herbe kantige Männerprofile lächeln, — und der Wunsch ist, zumindest annähernd so braun zu werden, wie so ein dargestellter Skilehrer im März. Und gerade für das verbürgen sich die Wiesinger Schleppliftfunktionäre schon jetzt

WIESINGER DORFCHRONISTEN

Die Gesamtausgabe der Zeitschrift „Jenbacher Stimme“ (unabhängige Monatsschrift für Jenbach und Umgebung) wurde dem Chronikteam, dankenswerter Weise, von Herrn Hans Hofer zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei der Gemeinde bedanken, besonders bei Sandra, die alle Ausgaben der Jenbacher Stimme für uns eingescannt hat. In der Ausgabe vom 15. November 1968 entdeckten wir einen Artikel über die „Wiesinger Skiliftgesellschaft m.b.H.“. Da es nun genau 50 Jahre her ist, wollen wir euch diesen nicht vor-

enthalten. Auch eine Werbung der „Skiwerkstätte Gramshammer“ ist darauf zu sehen. Weiters möchten wir uns für die vielen Fotos, Negative, Glasplatten, Filme bedanken, die wir heuer erhalten haben. Besonders möchten wir hier die Familie Bernhard Eberharter erwähnen. Natürlich hoffen wir, dass der Informationsstrom für uns auch zukünftig nicht abreißt. Der Chronik-Kalender 2019, zum Thema „Früheres Wiesinger Vereinsleben“,

Weiters empfehlen wir uns in der Ausführung von Reparaturen, schälen und sämtlicher Montagearbeiten von Bindungen, Kanten usw.

Für Ihre Wintersport-ausrüstung führen wir in Holz, Metall und Kunststoff

Fischer, Kästle Blizzard Rofan Kinderschi usw.

Ihre Skiwerkstätte
Gramshammer
Wiesing 71

wird zur Adventszeit wieder an alle Haushalte verschickt.

In diesem Sinne wünschen wir euch, liebe Leser und Interessierte an alten Bildern und Geschichten, ein wunderschönes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Glück für das kommende Jahr – euer Chronikteam

Christian, Sylvia, Willi und Moni



BEGABTENFÖRDERUNG DES LANDES TIROL

Im Zuge der Feierlichkeiten am 14. November 2018 im SZentrum in Schwaz wurde die Begabtenförderung des Landes Tirol an drei Wiesinger Lehrlinge übergeben.

Die Gemeinde gratuliert auf diesem Wege herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

von links nach rechts: Landesrätin Beate Palfrader, Kathrin Ladstätter, Phillip Huber, Nina Perktold, GV Brigitte Wiedner
Bildnachweis: Die Fotografen



VERDIENSTKREUZ DES LANDES TIROL

Am 09. September 2018 wurde im Schloss Tirol in Meran das Verdienstkreuz des Landes Tirol an Herrn Hanspeter Blaickner übergeben. Die Gemeinde Wiesing gratuliert zu dieser Ehrung.

von links nach rechts:
Landeshauptmann von Südtirol Dr. Arno Kompatscher, Hanspeter Blaickner, Landeshauptmann von Tirol Günther Platter
Bildnachweis: FOTO/Frischauf

PFARRKIRCHE WIESING

Unsere wunderschöne Kirche ist aus dem Ortsbild und dem gesellschaftlichen Leben nicht wegzudenken. In ihr wird gebetet, Gottesdienst gefeiert, es werden junge Paare getraut, Kinder getauft, Erstkommunion und Firmung gespendet und wir verabschieden uns hier auch von unseren verstorbenen MitbürgerInnen.

Damit unsere Pfarrkirche immer ein würdiges Gotteshaus ist, braucht es natürlich regelmäßige Pflege. Unser Ziel ist nun, wie es bereits in anderen Pfarren praktiziert wird, für jede Woche Mitglieder von Vereinen oder Zweiertams zu finden, die den kleinen wöchentlichen Kirchenputz

(Dauer ca. 2 Stunden/Woche) übernehmen.

Nun komme ich zu meiner Bitte. **Könntest du dir vorstellen, in einem Zweierteam oder mehr eine oder zwei Wochen im Jahr zu übernehmen und dich im Pfarrbüro melden?** Geöffnet dienstags von 15 – 17.30 Uhr (05244/ 62672) pfarre.wiesing@dibk.at

Mit deiner Hilfe können wir auch in Zukunft in einer schönen Kirche Gottesdienst feiern.

Vielen Dank für dein Bemühen und deine Mithilfe!

Pfarrer Wolfgang Meixner und der Pfarrgemeinderat



SCHÜTZENKOMPANIE WIESING - RÜCKBLICK

2018 war wieder ein ereignisreiches Jahr für eure Wiesinger Schützenkompanie!

Die insgesamt 59 aktiven Mitglieder bestritten acht Ausrückungen mit der gesamten Kompanie, 13 Ausrückungen durch Abordnungen, zwei Exerzierübungen mit anschließender Waffenschulung sowie vier Ausschusssitzungen. Bei allen acht Ausrückungen der gesamten Kompanie waren Brunner Georg, Brunner Katharina, Brunner Viktoria, Kerbl Michael, Brunner Florian, Kerbl Wolfgang und Wachter Rüdiger anwesend. Als besonderes Highlight durften wir heuer beim Alpenregionstreffen in Mayrhofen dabei sein. Ein wirklich atemberaubendes Erlebnis.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Wibmer Hermann die Andreas Hofer-Medaille, für 15 Jahre Mitgliedschaft wurde Aschberger Christian, Brunner Florian, Hintenegger Simon, Keiler Alexander, Maier Christoph, Maier Lukas und Wiedner Dominik die Haspinger-Medaille verliehen. Danke für die langjährige Treue zur Schützenkompanie!

Gratulieren durften wir auch zu einigen runden Geburtstagen: Tusch Agnes (85 Jahre, Fahnenpatin), Staudacher Ulrich sen. (75 Jahre, Unterstützendes Mitglied), Wachter Rüdiger (65 Jahre, aktives Mit-

glied), Hampersberger Harald (50 Jahre, aktives Mitglied).

Das Schützenjahr 2018 endete mit der Jahreshauptversammlung, welche wir am 04.11.2018 unter Anwesenheit von zahlreichen Gemeindevertretern durchführten. Schützenkameradschaft wird sowohl bei diversen Veranstaltungen, wie zum Beispiel beim Bataillons Stock- und Bogenschießen in Jenbach, als auch beim traditionellen Hirschbratenessen im Gasthof Sonnhof in Wiesing gelebt. Gemeinsam mit Familienangehörigen



trafen wir uns dazu am 17.11.2018 als Dank für die Teilnahme an den zahlreichen Ausrückungen.

Die Schützenkompanie Wiesing wünscht allen einen besinnlichen Advent und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit einem kräftigen „Schützen Heil“ freuen wir uns schon wieder auf die gemeinsamen Ausrückungen 2019.



BUNDESMUSIKKAPELLE WIESING

Wie alle Jahre ist es wieder soweit und das Musikjahr 2018 neigt sich schön langsam dem Ende zu. 2018 war wieder ein besonderes Jahr, denn es war das erste Jahr mit unserem neuen Kapellmeister Anton Grill. Begonnen hat das heurige Jahr mit einer intensiven Probenphase, die sich laut den vielen Besucherinnen und Besuchern bei unserem Frühjahrskonzert am 21. April 2018 richtig gelohnt hat. Nach einem erfolgreichen Frühjahrskonzert hatten wir diverse Ausrückungen, wie zum Beispiel die Erstkommunion, Prozessionen, usw. Anfang Juli startete dann unsere Platzkonzertsaison, wo wir uns auf diesem Wege nochmals bei allen Besucherinnen und Besuchern recht herzlich für die Treue bedanken möchten.

Zum Abschluss der heurigen Saison fand am Samstag, den 24.11.2018 unser Cäcilienkonzert in der Pfarrkirche Wiesing statt. Heuer gaben wir verschiedene Klassiker wie z.B. „Hallelujah“, „The Rose“, sowie viele weitere Ohrwürmer und auch Solostücke für Trompete und Flügelhorn zum Besten. Auf diesem Wege nochmals herzliche Gratulation an alle Solisten. Im

Anschluss des Kirchenkonzertes fand das traditionelle Hirschessen im Gasthof Rieder statt. Die Bundesmusikkapelle Wiesing verabschiedet sich nun in eine kurze Weihnachtspause und möchte sich auf diesem Wege bei allen Wiesingerinnen und Wiesingern recht herzlich für die Unterstützung im vergangenen Musikjahr bedanken.

Wir wünschen Euch schöne und erholsame Feiertage, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Das neue Musikjahr startet bereits am 5. Jänner 2019, wo die traditionelle Christbaumversteigerung, zu der wir Euch alle recht herzlich einladen möchten, im Gemeindesaal Wiesing stattfindet.

EINLADUNG ZUR CHRISTBAUM VERSTEIGERUNG

am Samstag, 05. Jänner 2019 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal Wiesing

VERSTEIGERUNG EINES GESCHMÜCKTEN CHRISTBAUMES!

Die Bundesmusikkapelle Wiesing möchte sich auf diesem Wege für die Unterstützung und Träuer im abgelaufenen Musikjahr bedanken und wünscht allen Wiesingerinnen und Wiesingern viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

Tischreservierungen erwünscht unter Tel. 0676/4270460 - Obmann Michael Amplatz

Für Unterhaltung ist gesorgt!

EINTRITT FREI!

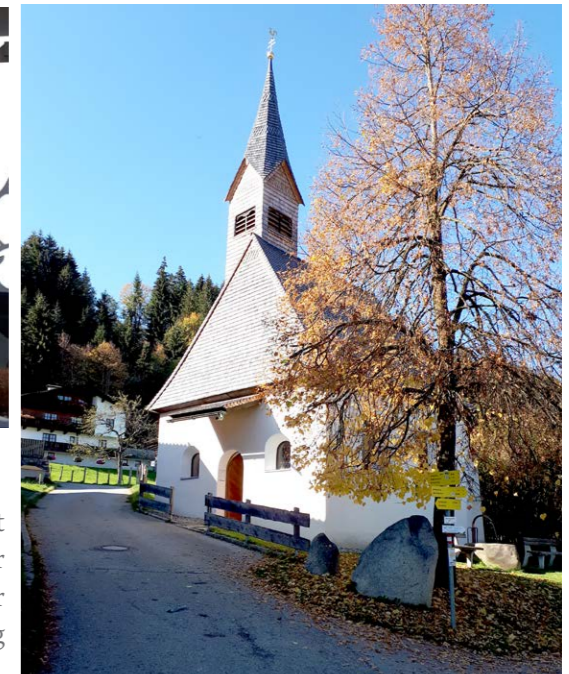
TOLLE PREISE

MUSIKANTEN BAR



SENIORENAUSFLUG

Der diesjährige Seniorenausflug fand am Sonntag, 14. Oktober 2018 statt und führte die Wiesinger Senioren nach Penningberg (Hopfgarten) zur Kapelle zum Heiligen Kreuz. Anschließend kehrten die Teilnehmer zur gemeinsamen Kaffeejause im Gasthaus „Leamwirt“ ein. Nach Wiesing heimgekehrt, gab es eine Jause beim „Inntal Stadl“.





GEMEINSAM GUTES TUN!

Bäuerinnen Wiesing und Inferno
Diabolus Wiesing

Aus dem Erlös des Hoamföhrer Festes im Herbst wird ein Betrag von € 600,- gespendet. Dieses Geld bleibt natürlich in Wiesing.

Ortsbäurin Angelika Meixner und Obmann Infernos Philipp Huber

WUNSCH-OMAS UND OPAS GESUCHT!

Sie verbringen gerne Zeit mit Kindern? Sie möchten in Ihrer Freizeit etwas Sinnvolles tun? Sie würden gerne ehrenamtlich tätig sein? Dann suchen wir genau SIE!

Regionalmanagement Schwaz-Achtental und Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz haben das Projekt „Wunschoma/Wunschopa“ ins Leben gerufen und suchen dazu interessierte Personen, die wie echte Großeltern einspringen, wenn in jungen Familien Not am Mann ist. Nicht jedes Kind hat das Glück, dass die Großeltern in erreichbarer Nähe sind und Mama und Papa bei der Betreuung unterstützen können. So gut unsere Kinderbetreuung in Kindergärten, bei Tagesmüttern oder im Hort auch ist – manchmal gibt es Situationen, wo Eltern eine zusätzliche helfende Hand benötigen, z.B. wenn im Krankheitsfall ein Kind von der Schule abzuholen ist, in den Ferien oder wenn Mama am Wochenende arbeiten muss. Was gibt es Schöneres für ein Kind, wenn es dann



Zeit mit Oma oder Opa verbringen kann?

Wir wenden uns an Menschen, die gerne ehrenamtlich als Wunschoma oder Wunschopa tätig werden möchten. Dabei steht der Aufbau einer Beziehung zwischen den Generationen, das Teilen von Interessen, das Weitergeben von Freude an Natur, Kultur und Tradition im Vordergrund. Was entsteht, ist das gute Gefühl, gebraucht zu werden. Wir bieten Ihnen dazu neben kostenlosen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen

eine Unfall- und Haftpflichtversicherung für Ihre Beschäftigung. Die schönste Gegenleistung sind jedoch die strahlenden Augen der Kinder, wenn sie mit „Oma“ oder „Opa“ spielen, basteln, malen, spazieren gehen ...

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Sabina Seeber/Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz, Tel. 0650/5105072 oder Dr. Karin Gasser/Regionalmanagement Schwaz-Achtental, Tel. 0699/16676601



TENNISCLUB WIESING INFORMIERT



Vereinsmeister 2018

Ein weiteres Projekt, das seitens des TC Wiesing und der Gemeinde Wiesing bereits mit Anfang Oktober gestartet wurde, ist die Sanierung der Tennisplätze. Dabei wurde die oberste Schicht der Plätze abgetragen und neu aufgebaut. Auch zu erwähnen ist die Sanierung der Bewässerung und Entwässerung. Speziell die Entwässerung lag uns sehr am Herzen, da es bei Starkregen bereits mehrmals zu Wasserschäden am Vereinsheim gekommen ist. Die geplanten Arbeiten für dieses Jahr konnten bereits

abgeschlossen werden und sobald es das Wetter im nächsten Jahr zulässt werden die Plätze fertiggestellt.

Abschließend wollen wir uns seitens des TC Wiesing bei allen Sponsoren für die Unterstützung und Treue recht herzlich bedanken. Ohne die Unterstützung unserer zahlreichen Sponsoren wäre es uns nicht möglich eine Tennissaison erfolgreich abzuwickeln – dafür ein recht herzliches Vergelt's Gott.



Abschließend wünschen wir euch eine erholsame Zeit und schöne Feiertage.

Mit sportlichen Grüßen
TC Wiesing

EV LEUCHTWURM WIESING

Jeden Dienstag und Donnerstag ab ca. 18:00 Uhr trainieren wir auch im Herbst und Winter auf unseren Stockbahnen. Bei entsprechender Wetterlage wird in der Winterzeit auch auf Eis geschossen. Interessierte sind zu den Trainingszeiten herzlich willkommen. Der Vorstand des EV-Leuchtwurm Wiesing hofft auch für das nächste Jahr auf eine zahlreiche Teilnahme bei den diversen Veranstaltungen.



WSV WIESING

Am Freitag, den 23.11.2018 fand die 62. Jahreshauptversammlung des WSV Wiesing statt. Im Anschluss der umfangreichen Tätigkeitsberichte und Ehrungen wurde Michael Rahm zum neuen Obmann gewählt. Er übernimmt damit das Amt von Thomas Reiter, welcher in den letzten zehn Jahren mit seinem Ausschuss das Vereinsleben aktiv gestaltete.



WINTERDIENST

Abgestellte Fahrzeuge auf Dorfstraßen vor Wohnhäusern sind in den Wintermonaten zu entfernen, da ansonsten kein Winterdienst auf dieser Straße erfolgen kann.



PFLICHTEN DER ANRAINER gemäß § 93 StVO

Für die bevorstehenden Wintermonate informieren wir über die gesetzliche Anrainerverpflichtung für die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen und Gehwegen

als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie die Entfernung von Schneeweichten und Eisbildungen an Dächern. Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen auf ein gemeinsames Zusammenwirken der öffentlichen Einrichtungen und der Grundeigentümer, damit der Winterdienst reibungslos verläuft. Hierzu Auszüge des Gesetztextes des § 93 der Straßenverkehrsordnung:

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säu-

bern und zu bestreuen.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes und die sonstigen mit diesen Tätigkeiten betrauten Firmen und Personen, auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der vorangeführten Arbeiten gemäß § 93 StVO verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

**Anmeldung und Info bei Inka Hilscher unter 0677 62057815
inka.hilscher@gmail.com**

Um unsere Lieder rhythmisch zu begleiten, suchen wir Trommeln, Rasseln usw. Alles was du daheim nicht mehr benötigst, können wir gebrauchen! Vielen Dank für die Unterstützung!

Du bist zwischen 6 und 16 Jahre alt und singst gern – dann schau doch mal bei unserem Chor vorbei!

Jeden Montag von 16:30 – 17:30 Uhr im Widum in Wiesing.

**Wir freuen uns auf dein Kommen!
Doris, Inka, Magdalena und Michaela**



Veranstaltungen Winter 2018/19

15.12.2018 Adventkonzert

mit dem Chor „CHORISMA“ nach dem Gottesdienst um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Wiesing

18.12.2018 Rorate

in der Pfarrkirche Wiesing um 6.00 Uhr

23.12.2018 Adventfenster

ab 16.00 Uhr beim Musikpavillon Wiesing. Zugunsten einer in Not geratenen Wiesinger Familie.

24.12.2018 Kinderandacht

bei der Grünangerlkapelle um 16.00 Uhr, Treffpunkt um 15.15 Uhr bei der Pension Waldruh

24.12.2018 Christmette

in der Pfarrkirche Wiesing um 22.00 Uhr

31.12.2018 Andacht zum Jahresabschluss

in der Pfarrkirche Wiesing um 17.00 Uhr

31.12.2018 Silvesterfeier im Inntal Stadl in Wiesing

ab 18.00 Uhr mit dem Alleinunterhalter „Heini aus Brandenburg“

31.12.2018 Andacht bei der Grünangerlkapelle

um 23.30 Uhr: ZWANZIGACHTZEHN – Im Einklang mit Gott ins neue Jahr

05.01.2019 Christbaumversteigerung

der Bundesmusikkapelle Wiesing im Gemeindesaal ab 20.00 Uhr. Eine unterhaltsame Veranstaltung, bei der ein Weihnachtsbaum (geschmückt) versteigert wird. Eintritt frei!

10.01., 24.01., 07.02., 21.02., 28.02.2019

Volkstanz mit Kaspar Schreder

ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. EUR 4,- Unkostenbeitrag. Informationen unter der Tel. 0676/6292330

19.01.2018 Ball der Wiesinger Landjugend

ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal mit Live-Musik, große Tombola

02.03.2019 Faschingsball der Faschingsgilde

Wiesing ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal

05.03.2019 Wiesinger Faschingsumzug

Treffpunkt bei der Volksschule Wiesing um ca. 13.30 Uhr. Ab 14.00 Uhr wird gemeinsam unter den Klängen der Bundesmusikkapelle Wiesing Richtung Gemeindezentrum gezogen

09.03.2019 Watterturnier des Lions Club Jenbach Achensee ab 16.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing

Notarsprechstunden

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben:

- Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer
- Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren
- Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten

In unserer Gemeinde wird die nächste Sprechstunde Herr Notar Mag. Ernst Moser aus Schwaz am **21. Jänner 2019 von 17:00 bis 18:00 Uhr** abhalten. Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Wiesing
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Alois Aschberger
Redaktion: Heidrun Kohler

Für den Inhalt beigelegter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **08. März 2019**
Layout und Druck: Sterndruck Fügen

**Wir gedenken
unserer Verstorbenen:**

11.09.2018 – Hieronyma Patterer

06.11.2018 – Robert Berger

04.12.2018 – Marianne Kohler



Windelgutschein

Zur Geburt eines Kindes erhalten die Eltern im Gemeindeamt ein kleines Willkommensgeschenk sowie einen Windelgutschein. Die Eltern werden ersucht, eine Kopie der Geburtsurkunde im Gemeindeamt abzugeben.



WILLKOMMEN

Wir freuen uns über

JOHANNA
ELISABETH UND CHRISTIAN KNAPP

DANIEL RENÉ
CORINNA UND RENÉ WINKLER

ANGELINA
SUSANNE RINNERBERGER UND DANIEL OBERLADSTÄTTER

MAXIMILIAN
PATRICIA AUER UND STEFAN WITSCH



Herzlichen Glückwunsch!



80. Geburtstag - Mair Erna



80. Geburtstag - Rahm Hermann



85. Geburtstag - Stemberger Dominikus



85. Geburtstag - Tusch Agnes

Übergabe der Jubiläumsurkunden durch Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Wolfgang Löderle am 22. November 2018 im Gasthof „Sonnhof“

WIR GRATULIEREN!



GOLDENE HOCHZEITEN

Albin und Maria Kirchmair · Manfred und Herta Götsch · Lisa und Josef Moser



Weihnachtsgruß

Nun ist es wieder soweit – Weihnachten steht vor der Tür. Wir hoffen besonders an diesen Tagen, dass niemand auf unsere Hilfe angewiesen ist. Falls doch, stehen wir Ihnen, wie auch an allen anderen Tagen im Jahr, tatkräftig und zuverlässig zu Ihrer Verfügung.

Wir wünschen allen Wiesingerinnen und Wiesingern, unseren Gönnern und Sponsoren eine besinnliche Adventszeit, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer Familien sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!



Die Freiwillige Feuerwehr WIESING informiert über



SICHERE FEIERTAGE



2 Sekunden
In nur sechs Sekunden...



4 Sekunden
... kann sich ein trockener Christbaum...



6 Sekunden
... mit einer Stichflamme entzünden!



SICHERHEIT
Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.



ABSTAND
Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.



LÖSCHMITTEL
Halten Sie einen Feuerlöcher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.



NOTRUF 122
Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: Notruf 122.

Verwendung nur für betriebliche Feuerlöscher. Alle Rechte vorbehalten.

Plakat online selbst gestalten auf www.feuerwehr.at

FEUERWEHR.AT

Das offizielle Magazin des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes

www.ff-wiesing.at



Friedenslicht

Auch dieses Jahr geht unsere Jugendfeuerwehr wieder von Haus zu Haus und bringt das Friedenslicht.

Wann: **Sonntag, 23.12.18 ab 13:00 Uhr**

Bitte halten sie eine Kerze bereit!

Sie können das Licht an diesem Nachmittag auch direkt bei der Feuerwehr (Eingang hinten!) abholen.